

macos-simple-kvm Catalina/Linux Mint - How to share files ?

Beitrag von „guckux“ vom 30. Januar 2023, 08:34

Ich fange bei solchen Dingen immer rudimentär an:

Stimmt die Netzwerk-Konfiguration? Deine KVM-Instanz (client) sollte sich im gleichen Netzwerk befinden wie der Hypervisor (Host - bei Dir wohl das Linux).

Prüfen: Via Terminal mit `ifconfig -a`

Darauf achten, daß das gleiche Netzwerk verwendet wird: zB - bei klassischer FritzBox-DHCP-Config: 192.168.178.x mit der Netzmaske 255.255.255.0 (Sogenanntes Class-C Netz). Die IPs (.x) selbst müssen unterschiedlich sein (sonst erzeugst Du sogenannte duplicate IPs!).

Befinden sich beide Systeme im gleichen Netz, prüfen ob netzwerktechnisch erreichbar via `ping 192.168.178.<host>`

von beiden Seiten die andere Seite anpingen.

Ist dies gegeben, kann es weitergehen: Auf Deinem linux-Hypervisor muss ein `sshd` laufen, klassisch ist der normalerweise deaktiviert. Schau im Netz, wie das bei Deinem System aktiviert wird. Dann die Frage, ob `root`-Zugriff erlaubt sein soll oder nur `User` -> `/etc/sshd/sshd.conf` oder ähnlich.

Wenn das nun alles so stimmt, kannst Du mit `sftp` vom client (filezilla mit vorangestelltem `sftp://host-ip` (oder port 22 angeben), oder im terminal mit `sftp <host-ip>` wie auch `scp <host-ip>:/pathsource <pathdestination>`) entsprechend zugreifen.

Vorausgesetzt auch, daß Du auf den hosts keine firewall aktiv hast, welche "alles" unterbindet (bei linux klassisch `iptables`).